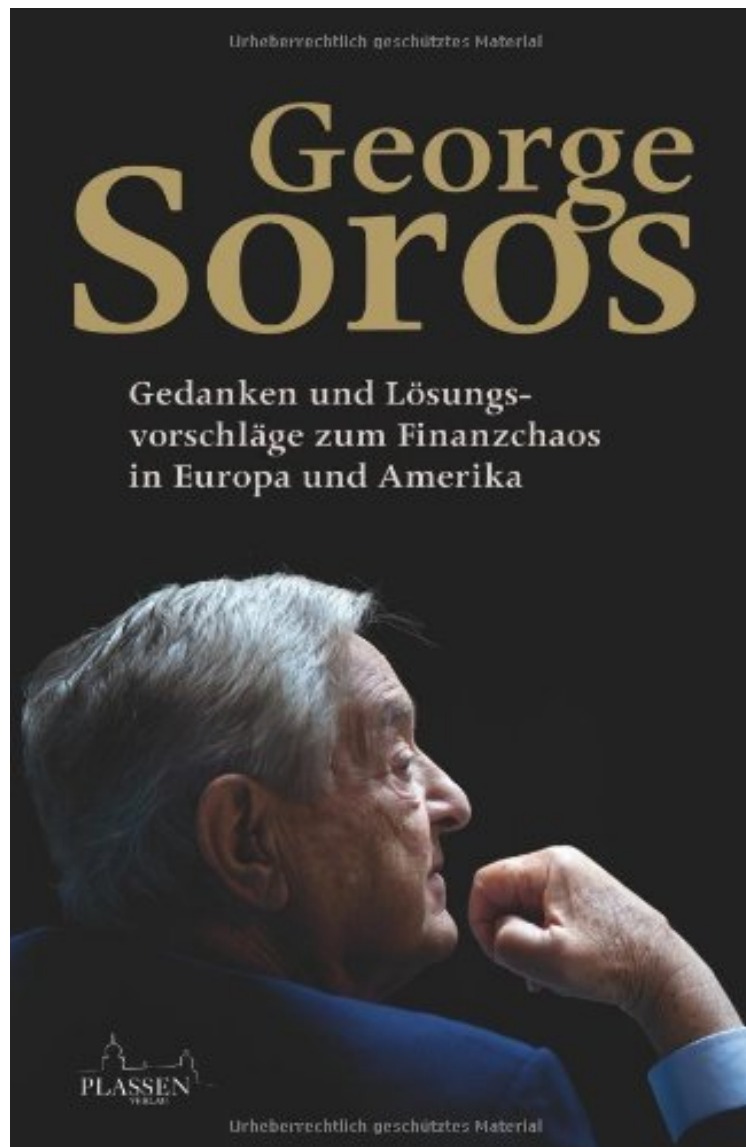


[FREE] George Soros: Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika

## George Soros: Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika

Von George Soros

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #303885 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-10Erscheinungsdatum: 2012-04-10File Name: B007SNFZWA | File size: 27.Mb

**Von George Soros : George Soros: Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised George Soros:  
Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

George Soros und die Rettung eines Systems, zu dem er gehört. Von Dr. M. Irgendwo in diesem Text steht die Bemerkung, dass seine Philosophie dem Autor half, sein riesiges Vermögen anzuhäufen. Man mag darüber lcheln, aber George Soros meint das sehr ernst. Denn eigentlich wollte er lieber Philosoph werden, anstatt sich mit den Finanzmärkten herumzuschlagen. Doch leider war ihm das nicht vergnnt. Und dafr gibt es Grnde, die sich auch aus diesem Buch herauslesen lassen. Einst entwickelte Soros seine Theorie der Reflexivitt. Sie behauptet grob gesagt, dass nicht nur die sogenannten Fundamentaldaten die Mrkte beeinflussen, sondern, dass dies auch umgekehrt gilt. Soros hlt das fr eine groe Entdeckung und wundert sich, dass kaum jemand das so sieht wie er. Nun glaubt er sich durch die Finanzkrise wieder einmal besttigt und macht erneut Werbung fr seine Theorie. Und er schimpft ber die konkurrierende Theorie von der Effizienz der Mrkte, der er eine wesentliche Schuld am Finanzunheil gibt, das die Welt gerade heimsucht. Und in der Tat handelt es sich bei dieser linearen Theorie um ein akademisches Produkt, das die Realitt vllig falsch widerspiegelt, weil es auf weltfremden Annahmen beruht, die jedoch erst dafr sorgen, dass man überhaupt eine Theorie mit quantifizierbaren Ergebnissen erhlt. Eine lineare Theorie kann niemals Vorgnge mit Rckkopplungen beschreiben. Und Mrkte wren keine Mrkte, wenn sie nicht gerade auf Rckkopplungen beruhen wrden. Deshalb ist die Reflexivittstheorie von Soros sicher richtig. Aber natrlich stellt sie keine grandiose Entdeckung dar, sondern beschreibt eher qualitativ und auf elementarem Niveau das, was eben Mrkte charakterisiert. Will man Marktmechanismen wirklich adquat mathematisch modellieren, dann wrde das auf nichtlineare Modelle fhren. Damit steht man vor zwei Schwierigkeiten. Erstens wei man nicht, wie man das tatschlich anstellen sollte, und zweitens knnte man ein solches Modell wahrscheinlich nicht quantifizierbar machen, wre also wegen dessen Komplexitt nicht in der Lage, etwas auszurechnen und brauchte folglich auch das Modell nicht. Aber natrlich hat Soros recht, wenn er der Theorie von der Markteffizienz eine gewisse Schuld am gegenwrigen Finanzdebakel gibt. Wegen dieser und verwandten Theorien glaubten offenbar viele Leute, sie wrden das Risiko von Finanztransaktionen gottgleich beherrschen. Dass Risiko zwar verteilt werden kann, aber natrlich nicht verschwindet, sondern systemisch erhalten bleibt, hat die Subprimekrise wohl mit aller Deutlichkeit bewiesen. Das Buch besteht aus einem langen Vorspann und zahlreichen Zeitungsartikeln, mit denen Soros von 2008 bis 2011 Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen glaubte. Vier Jahre, vier Teile im Buch und vier verschiedene Schwerpunkte sowie zahlreiche Wiederholungen, weil schlielich die einzelnen Artikel nicht aufeinander aufbauen und dem jeweiligen Leser die Sichtweise von Soros immer wieder aufs Neue erklrt werden muss. Soros ist Teil des Systems. Und deshalb scheint er auerstande zu sein, die Situation einigermaen objektiv zu betrachten. Immer wieder gibt er einer mathematischen Theorie und ihrer Fehldeutung die Schuld am Desaster. Kein Wort ber kriminelle Machenschaften, kein Wort ber die unheilvolle Asymmetrie zwischen Realwirtschaft und der "Finanzindustrie", kein Kommentar ber die politischen Voraussetzungen, die erst zu dieser Krise fhren. Dafr fllt jedoch eine gewisse Schizophrenie ins Auge. Soros schreibt, dass die Blase, die letztlich nun geplatzt ist, bereits von 1980 an aufgeblasen wurde. Ob man das nun so sehen muss, ist hier nicht der Punkt, sondern sein Vorwurf, dass sich die "Behrden" immer wieder durch "Rettungen" hervortaten und dadurch diese Blase immer grer werden lieen. Doch was der Autor dann als Lsung der jetzigen Krise vorschlt, stellt genau wieder dieses Verfahren dar. Auf diesen Vorwurf wird er antworten, dass es nun ums Ganze ginge und eine Depression verhindert werden msse. Aber genau so argumentierten die "Behrden" auch vorher immer. Diese Krise ist eine Schuldenkrise. Und Schulden knnen genau wie das Risiko zwar neu verteilt werden, vorzugsweise natrlich auf Deutschland, doch sie verschwinden nicht. Irgendwer muss sie am Ende bezahlen. Leider findet diese elementare Erkenntnis keinen Eingang in die Gedankenwelt des Autors. Dass Soros Teil eines von gewissen Eliten ausgedachten Systems ist, sieht man auch an seiner Argumentation in der Eurokrise. Obwohl er sehr genau beschreibt, wie die sehr verschiedenen Ausgangssituationen in den Euroldern mit der Einfhrung der Einheitswhrung zu genau den Verwerfungen fhren, die spter in die Krise mndeten, ist seine einzige Schlussfolgerung nicht etwa, dass man diese Whrung niemals htte einfhren drfen. Nein, der Fehler bestand darin, kein europisches Finanzministerium mit dem Euro installiert zu haben. Auf die Idee, dass kaum jemand in den europischen Nationen die damit verbundene faktische Abschaffung der Nationalstaaten mchte, kommt er nicht, denn er ist ein "wahrer Europier", wie er schreibt. Liest man also dieses Buch, so hat man die Gelegenheit, das Gedankengut von Leuten kennenzulernen, die sich um den Willen von Vlchern nicht viel scheren und die uns diese Krise erst eingebrockt haben. Auf die Lsungsvorschge zur Eurokrise, die man in diesem Buch findet, lohnt es sich nicht im Detail einzugehen. Sie laufen ganz einfach darauf hinaus, dass Deutschland zahlen muss. So oder so. Schlielich ist Deutschland mit seiner konomischen Strke und seiner relativen Haushaltsdisziplin an allem Schuld. Die Punkte gibt es fr die manchmal auch ungewollten Einblicke in die nicht untypische Geisteshaltung bestimmter Kreise und die Informationen, die dieses Buch enthlt, nicht jedoch fr die gelegentlich sonderbaren Schlussfolgerungen des Autors. Immerhin enthlt der Text auch einige vernnftige Vorschge, etwa zur Standardisierung von gewissen Derivaten. Insgesamt jedoch geht es Soros um die Rettung eines fehlerhaften Systems und nicht um eine grundlegende Sanierung.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch, um den Verlauf der Finanz- bzw. Whrungskrise nachzuvollziehen. Von Max Eis

Durch die Artikel bekommt man noch einmal einen detaillierten berblick von dem Verlauf der Krise. Insbesondere die Sicht des Autors auf Merkels Handeln ist sehr interessant.

8 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Starke Thesen zur Finanzkrise von Meister-Spekulant George Soros

Von LTM George Soros ist eine lebende Legende, zhlt mit einem

geschätzten Vermögen von 20 Milliarden Dollar zu den reichsten Menschen des Planeten und ist erfrischend zurückhaltend. Nur selten uert er sich in der Presse, nur selten lässt er die Marktteilnehmer wissen, was er denkt. Umso interessanter ist es, sein neues Buch zu lesen. Seine Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika. Was denkt ein Investor wie er über Angela Merkel, die Bundesbank, die US-Notenbank, über die Rolle von Spekulanten, den Euro, den Dollar. Das Buch - 160 Seiten dünn - ist schnell gelesen, aber keinesfalls schnell verdaut. Denn Soros regt zum Nachdenken an. Um seine Gedanken richtig einordnen zu können, muss man zunächst drei Schritte über den Hintergrund von George Soros, einem gebürtigen Unger, verlieren: Berühmtberühmt wurde Soros im Jahr 1992, als er mit großem wirtschaftlichen Erfolg gegen das britische Pfund wettete und damit die stolze Bank von England in die Knie zwang. Fünf Jahre später spekulierte er gegen den Bath in Thailand und den Ringgit in Malaysia und verdiente erneut Millionen. Heute genießt er hohes Ansehen, wird von Regierungschefs gehofert und Journalisten geliebt. In "Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika" rechnet er ab, insbesondere mit dem rigiden Sparkurs der deutschen Bundesregierung. Berlin habe zu einer Verschärfung der Euro-Krise beigetragen, in dem es den in Schieflage geratenen Euro-Ländern (Griechenland, Spanien, etc.) einen viel zu harten Sparkurs verordnet habe. Das würde Europa, so Soros, letztlich in eine deflationäre Schuldenfalle führen. Die von Deutschland propagierte Senkung der Haushaltsdefizite hätte nicht nur negative Folgen für die Lohnentwicklung, sondern würde sich auch bei den Gewinnen der Unternehmen bemerkbar machen. Die Folge, so warnt Soros eindringlich, sei, dass die volkswirtschaftliche Leistung der betroffenen Länder schrumpfe. Ein düsteres Bild, das schwarz wird, wenn er die Endkonsequenz nennt: Weitere Sparmaßnahmen, weiterer BIP-Rückgang = ein Teufelskreis. Doch Soros beschäftigt sich nicht nur mit dem Kurs der deutschen Bundesregierung. Er schreibt auch über die Rolle der Bundesbank, über Wahlszenarien in Frankreich und über den Fiskalpakt der Euro-Länder nach den Wahlen in Frankreich neu zu schreiben. Eine harte Forderung. Ein starkes Buch mit starken Thesen. Wer ein Buch mit Substanz zur Finanzkrise lesen möchte, ist bei Soros an der richtigen Adresse. Soros ist kein Phrasendrescher wie Dirk Müller, kein Wissenschaftler wie Barry Eichengreen (dessen Buch "Das Ende des Dollar-Privilegs: Aufstieg und Fall des Dollars und die Zukunft der Weltwirtschaft" übrigens sehr empfehlenswert ist), sondern ein Praktiker. Jemand, der sein Geld an den Finanzmärkten verdient hat. Wer in Zukunft bei Euro-Diskussionen mitreden möchte, sollte dieses Buch gelesen haben!

Kurzbeschreibung Seit Jahren haben wir uns gefragt, wann George Soros endlich ein Buch über den Euro schreibt. Dann kündigte PublicAffairs an, diese Lücke zu schließen. Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika enthält Auszüge aus Essays und Artikeln, die Investmentlegende George Soros seit Januar 2008 zu diesem Thema verfasste. Es gipfelt in dem Vortrag, den Soros im Januar 2012 vor dem World Economic Forum in Davos gehalten hat. Themen des Buchs sind: Die Zukunft des Euros; Maßnahmen zur Lösung der Eurokrise; warum Deutschland den Euro verteidigen muss; Plan B für die Europäer; warum Europa die Banken vor den Staaten retten sollte; die drohende Krise, die größer ist als die griechische; warum China die aktuelle globale Währungskrise bekämpfen sollte. Der legendäre Finanzier und Philanthrop George Soros reflektiert in dem Nachfolger seines internationalen Bestsellers Die Analyse der Finanzkrise ... und was sie bedeutet weltweit über die weltweite Finanzlage in den Jahren der sich vertiefenden Krise. Es gibt wenige Menschen, die die Öffentlichkeit gespannter über Finanzdinge sprechen hören will, als George Soros, vor allem in derart unruhigen und trüben Zeiten.

Kurzbeschreibung Seit Jahren haben wir uns gefragt, wann George Soros endlich ein Buch über den Euro schreibt. Dann kündigte PublicAffairs an, diese Lücke zu schließen. Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika enthält Auszüge aus Essays und Artikeln, die Investmentlegende George Soros seit Januar 2008 zu diesem Thema verfasste. Es gipfelt in dem Vortrag, den Soros im Januar 2012 vor dem World Economic Forum in Davos gehalten hat. Themen des Buchs sind: Die Zukunft des Euros; Maßnahmen zur Lösung der Eurokrise; warum Deutschland den Euro verteidigen muss; Plan B für die Europäer; warum Europa die Banken vor den Staaten retten sollte; die drohende Krise, die größer ist als die griechische; warum China die aktuelle globale Währungskrise bekämpfen sollte. Der legendäre Finanzier und Philanthrop George Soros reflektiert in dem Nachfolger seines internationalen Bestsellers Die Analyse der Finanzkrise ... und was sie bedeutet weltweit über die weltweite Finanzlage in den Jahren der sich vertiefenden Krise. Es gibt wenige Menschen, die die Öffentlichkeit gespannter über Finanzdinge sprechen hören will, als George Soros, vor allem in derart unruhigen und trüben Zeiten.

Über den Autor und weitere Mitwirkende George Soros ist Vorsitzender von Soros Fund Management und Gründer eines globalen Stiftungsnetzwerks, das offene Gesellschaften unterstützt. Er ist Autor mehrerer Bestseller, unter anderem Die Analyse der Finanzkrise. Er wurde in Budapest geboren und lebt heute in New York.